

# Anlage A zur V/0818/2021

## Kurzüberblick

Mit diesem Bericht stellt das Kulturamt die ersten Tätigkeiten und Maßnahmen des ab 01. März 2021 eingerichteten Stadtteilkulturmanagements vor. Außerdem zieht das Kulturamt ein erstes Resümee, um daraus weitere Schritte und Maßnahmen für das Jahr 2022 abzuleiten.

## Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Es werden die Ziele verfolgt:

- Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln:
  - mit hoher Umwelt- und Naturqualität
  - mit breitem Freizeit- und Sportangebot
  - mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft
- Wir werden Münster auf der Basis unserer Geschichte und des Prinzips von „Toleranz durch Dialog“ zu einer weltoffenen Stadt weiterentwickeln.

Teilziele:

Empowerment der Zivilgesellschaft

Förderung des "Rechts auf Kultur"

Sicherung und Aufbau Kulturelle Infrastruktur (Räume + Programme)

Synergieeffekte durch Gesamtsteuerung und Vernetzung sowie Wissens- und Erfahrungstransfer

Förderung von Querschnittsthemen

Zugang zur Inter(kulturellen) Bildung

Aufbau von Förderkonzeptionen

(hier u.a. Nutzung von europäischen, bundesweiten und regionalen Förderangeboten)

## Finanzierung

Produktgruppe:	0401	Kulturmanagement/Kulturförderung				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	X	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	X	Nein		
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja	X	Nein		teilw.
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja	X	Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Ja	X	Nein		
Bereits veranschlagt?		Ja	X	Nein		

## Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	X	vollständig freiwillig
---------------------------	--------------------------	--------------------------	---------------------------	---	---------------------------

**Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen**  
**(Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)**

Die Berücksichtigung von Querschnittsthemen ist ein integraler Bestandteil der substantiellen Entwicklung der Stadteilkultur. Das heißt im Umkehrschluss, dass die Aspekte der Themenbereiche in der Konzeption von Formaten, Veranstaltungen, Qualifizierungs- und Impulsmaßnahmen, Kulturprojekten bis hin zu Kommunikationsmaßnahmen als auch bei Konzeptionen diverser Teilhabe bestmöglichst mitgedacht werden.